

„Aufsteiger-Koch“ ist stolz auf das Lob

Hohe Auszeichnung für Stefan Hartmann in Berlin

Stefan Hartmann ist von der Jury „Berliner Meisterköche“ von Berlin Partner aus einer Runde von sieben hochqualifizierten Kandidaten zum „Aufsteiger des Jahres 2007“ gewählt worden. Der 30-jährige Spitzenkoch ist in Rendsburg aufgewachsen und ehemaliger CTR-Schüler. Seit Februar steht er in seinem eigenen Restaurant „Hartmann's“ in Berlin-Kreuzberg am Herd.

Nur wenige Wochen nach der Eröffnung hatte Wolfram Siebeck nach einem Besuch im „Hartmann's“ in seiner Kritik in der „Zeit“ prophezeit: „In der Fichtestraße kocht in einem weißen Kellerlokal ein junger Mann, der das Zeug hat, bald zu Berlins Besten zu gehören.“ Als klein, fein, unprätentiös und ehrlich wird das „Hartmann's“ beispielsweise auch von Restaurant-Kritiker Heinz Horrmann und Dieter Großclaus (Chaine des

Rôtisseurs) gelobt. Und beide bescheinigen seinem jungen Chef professionelles Können, bemerkenswerte Kreativität und Mut zur Klarheit.

Stefan Hartmann ist überwältigt von all diesem

Lob: „Ich bin unwahrscheinlich stolz auf mein Team. Ohne das große Engagement all meiner Mitarbeiter und ihr uneingeschränktes Vertrauen zu mir, wären wir in der kurzen Zeit seit Eröffnung des

„Hartmann's“ nicht so weit gekommen.“

Stefan Hartmann, dessen „Weg zu den Gourmet-Sternen“ nach wie vor von einer treuen Rendsburger „Fangemeinde“ begleitet wird, ist im Kieler Conti-Hansa und von Josef Viehhauser (Le Canard, Hamburg) ausgebildet worden. Über Los Angeles, die Karibik und Südfrankreich ist er 2001 nach Berlin gekommen, wo er seit Februar 2007 sein eigenes Restaurant betreibt. (su)



Ehrung: Stefan Hartmann kocht in Berlin.